

151

1634 [Dezember 25.], "Zue Wyenachtten"

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON HPTM. BARTHOLOMÄUS RIGERT, VON
SCHWYZ, FÜR DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.
ZURLAUBEN

"Jch Hauptman Bartholome Rigett von Schwytz Thun khundt unnd bekhenne hiemitt. Nach dem Herr Aman **Conrad [III.]** Zur Lauben seelig Von Zug, by rest ann haubtguott schuldig Verbliben, ... [700] müntzguldj¹, Unndt mir solliche Summa von seinem Ehelichen hinderlassnen Sohn herren Beat [II.] Zur Lauben der Zytt Aman Zug Zue Zalen Versprochen worden. Hab Jch die zwen theil haubtguotss wegen syn unndt synes geliebtten bruoders H: [Garde-]Lüttenambt **Heinrichen [I.]** Zur lauben], so da sich belaufft ... [466] guldin unndt ... [8] guott batzen; zesamptt ... [110] guldin ... [34] schilling by gantzer Summ der genannten ... [700] guldinen haubtguottss bisshero Verfallnen Zienses, so biss dato auch nit bezaltt gwesen; An guottem barem geltt Zue minem guotten Vernüegen empfangen, Unndt Eingenomen; Sage sy dessentwegen hierob, Quit, ledig unndt Loss. Doch wegen übrigen restss, mir Unndt den minigen, gegen obgedachttem ietzigenn herren Amman Versprechen, gantz, ohne schaden Unndt nachtheil, dan er darumb nitt usgelassen syn solle. Dessen Zue Urkhunndt hab ich min Eigen Pitschier hieruff getruktt, Unndt mich mitt miner handt selbst Unterschriben; geschach Zue ...

Jch bartolome Rigertt bekenn wie obstat"

1) s. Zurlaubiana AH 58/17

Original, mit Siegel - AH 132, 325-326 - Blatt 325^v und 326 leer

152

1621 [November 11.], "uff Sanct Martins dess heiligen Bischoffs tag"

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON WOLFGANG MOOS, VON ZUG, FÜR DEN
MÜNZMEISTER EBENDA, KASPAR WEISSENBACH

"Jch Wolffgang Moss Burger Zug, und gesessen Jm Grüdt, Bekhenn offentlich und thund Khundt meniglich mit disem Brieff, das ich von dem ... herren Casparn Wyssenbach, Altten Schuldtheiss [des Grossen

Rates der Stadt Zug], und Munzverwalltter Zug, Jngenommen und Empfangen hab, Namlichen ... [1000] guldin, guttes bares gelts, und gerechtter Zuger wehrung; Welliche er mir uff min Ernstlichs anhalten und Pitten minen anligenden schaden zuwenden und Nutz zufurdern, mit keinen Listen noch gefehrden hindergangen, sonders mit gutten thrüwen gantz Fründtlichen furgesezt und gelichen hatt, Sind auch an minen schynbaren Nutz khommen und bewendt worden, die selben soll und will Jch oder mine Erben und Nachkhommen wolbesagtem herren Schuldtheiss Wyssenbach, synen Erben oder Jeder Person so disen Brieff mit Recht Jnnhatt, von dato desselben uber ... [10] Jar, sampt ... [75] guldin zuversprochnem Jerlichem Zinss, widerumb Samenhafft an gutter genambsetter Zuger wehrung erlegen und bezallen, auch hiezwüschent alle Jar und Eines Jeden Jars besonder, und so lang losung nit beschicht, den ernemptten Zinss uff Sanct Martins dess heiligen Bischoffs tag [=11. November] (dann wann zwen Zinss Jnnhaben undenbenemptter underpfanden liesse zusammen vallen hatt besitzer diss Brieffs gwaldt, fug und Recht, das hauptgutt Jnzezuchen, die Zehen Jar sigendt verflossen oder nit) zu Jren sicheren und gwüssen handen und gwaldt anhwurttten und wehren ohne alle fürwort, Jntrag, Jrrung, mangel und gebresten und Nemlich für alles das, so uns hieran sumen old verhindern khöndt oder möcht, auch gentslich und gar ohne allen Jren Costen und schaden, damit sy aber dess Jren desto bass versichert sigendt, so han Jch harumb zu Underpfandt Recht und redlich Jngesezt und hafft gemacht min Matten und Weyd genampt Gopperschwand [=Goppenschwand, Gem. Zug]; Jst dmatten Vier Khu Wintterig, die Weyd ... [15] Khu Summerig, Jst alles aneinderen gelegen. Stost erstlichen ahn Geissboden, und an Cunradt **Webers** [von Zug] weyd, drittens ahn min schindellegj [Gem. Zug] Matten, und an Uolj Theillers [=Theiler, von Zug] weyd, Stadt vor daruff ... [27] guldin Vrenj Blüwler [=Blüler, von Zug], ... [20] guldin geltz [alt] Buwmeister [der Stadt Zug, Konrad] **Brandenberg**, ... [10] guldin geltz **Cathrin** Zur Lauben, ... [7] guldin geltz Rudolff **Widmer** [von Zug], ... [2] guldin geltz minen herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug], Sunst Fry ledig eigen. Beschach alles mit denen Rechtten und gedingen wann Jch oder mine Erben und nachkommen an bezallung Hauptgutts und Zinss Sümig sin, und uff gestelltt Zill und tag, Jn aller werschafft und massen, wie obstadt, nit ussrichtten und bezallen wurdent, so soll und mag der wollermelt herr Schuldtheiss Wyssenbach, syne Erben oder Je rechtter Jnnhaber diss Brieffs obbeschribne underpfandt zu Zug mit Recht, mit aller Grechttigkeit, Nutzung und Zugehörung, darumb anlangen, angriffen, bekümben, verkhauffen und vergandten, oder Zu Jren selbs eignen handen bezichen, Jnnenhaben, nutzen und niessen, und das sovil und lang thriben, biss

das sy umb Jr hauptgutt, die ... [1000] guldin sampt allen verfallenen ungewertten Zinssen, Costen und schaden, an gutter genambsetter Zugerwehrung gantzlich, volkhommen und allerdings ussgericht, vernugt, befridiget und bezalltt sind, Alles nach der Statt und Ampt Zug bruch und Recht. Ob auch sach were das besitzer der Underpfanden mehr oder witter beidt, vom Jnnhaber diss Brieffs, dan harin begriffen, erwerben möchtte so soll dennoch diser brieff dann wie Jetzt und Jetzt wie dann biss zuvolkomner erstattung dess hauptgutts Jn Crefftten bestahn und bliben. Deme allem zu einem waren vesten Urkhundt, so han Jch der obbemeldt Wolffgang Moss mit Flyss und ernst erbetten den ... herrn Martin **Schmid**, der Zytt Amman [von Stadt und Amt] Zug, minen günstigen herren, das er für mich, mine Erben und nachkommen syn eigen Secret Jnsigel (doch wolermeltem herrn und synen Erben ohne schaden), öffentlich hatt thrucken lassen Jn disen Brieff, der geben Jst uff ...

[gez.] J[ohann] **Brandenberg** Stattschryber Zug"

"Verschrybung Wolffgang Mossen, um ... [1000] guldin gegen herren Schultheiss Caspar Wyssenbach Münzverwallter Zug"

Original, mit Siegel und Dorsualnotiz von Martin Schmid. Wohl aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtesrates, **Konrad III.** Zurlauben, der 1625 in den Besitz des Oberen Sennhofes am Blasenbergr in Zug, zu dessen Besitz die obgenannten Güter gehörten, gelangte
AH 132, 327-328

153

1589

A

"USSZUG DER GÜLLTT ... [VON 50] GL. GELTZ VERENA¹ UND MAGDALENA BLÜWLERIN [=BLÜLER], UFF WOLFFGANG MOOSSEN [=MOOS, ALLE VON ZUG] HOFF² SO [SIE DEM] H. AMMAN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT I.] ZUR LAUBEN VERKHAUFFT ETC."

"Von uff usser und abe minem [=Moos'] huss und hoff ob dem blasenberg [Gem. Zug] gelegen, an: und Jn einander Jst ohngvar ... [25] khü wintterj, und ... [18] Sümerig etc. Stost 1. an Cunradt wäbers [=Weber, von Zug] waletsch, 2. an heinj **Brandenbergs** [von Zug] thürisblätz und Engelwätschen [Gem. Zug], 3. an osswaldt wäbers [=Weber, von Zug] hindermättlj, 4. an Amman [Beat I.] Zur Laubens Sennweid, 5. an die Goppenschwand [Gem. Zug], 6 an baschj thwerenbolden [=Twerenbold, von Zug] Sännhoff, 7. ans arfferlin[?]³ und ledstlichen an Cunradt wäbers Riedmatten. Stadt vor daruff ... [10] gl. geltz dem Mathys Eglin [=Egli, von Zug], ... [9] gl. geltz heinj